

Von: Reiko Beil
Betreff: Re: Beantwortung Ihrer "Bürgeranfrage" Initiative dialog-2015
Datum: 4. Juni 2015 16:10
An: Heil Mechthild Laptop 01

RB

Sehr geehrte Frau Heil,

danke für Ihre Rückmeldung und persönliche Einschätzung.

Irren ist menschlich und wir rechnen diese Ehrlichkeit den betreffenden Mandatsträgern hoch an. Mit Ihrer Definierung als Demut gegenüber dem Mandat gehen wir konform, wenn der Abgeordnete auf Grundlage seines Gefühls und seines Gewissens irrt. Parteidisziplin, Koalitionstreue und Fraktionszwang klammern wir allerdings grundsätzlich aus.

Ihre Ausführungen lassen vermuten, dass Sie die Richtung unseres Vorschlages, ein klein wenig falsch interpretieren.

Es geht darum, die repräsentative Demokratie mit einem „Sicherungsventil“ zu ergänzen, um im Fall der Fälle, eine heute getroffene politische Entscheidung, welche sich morgen als Fehler entpuppt, dass Volk mehr belastet als entlastet oder gar unser Leben und unsere Zukunft gefährdet, ohne parteipolitisches Gezeter, politische Befindlichkeiten oder machtorientierte Taktikspiele, als Souverän direkt berichtigen zu können.

Lesen Sie bitte, wenn es Ihre Zeit erlaubt, unsere Antwortschreiben an Ihren Fraktionsvorsitzenden Herrn Tauber und Ihren Fraktionskollegin Frau Connemann. Der Schriftwechsel kann auf unserer Internetseite www.dialog-2015.de eingesehen werden und greift das vorgenannte noch einmal etwas umfangreicher auf.

Ja und ich Frau Heil, um aus dem „wir“ und „uns“ hervorzutreten, bin garantiert nicht schlauer als jeder einzelne der 631 Abgeordneten des Bundestages oder andere Bürgerinnen und Bürger unserer Republik. Mein 10 Klassenabschluss und meine Tischlerausbildung bringen mich, wenn überhaupt ins bildungstechnische Mittelfeld und ich kann genau so wenig wie Sie und all die anderen Menschen unseres Landes in die Zukunft schauen, aber...

ich habe Angst Frau Heil, dass in Berlin Fehler gemacht werden, für die im Nachgang keiner die Verantwortung übernehmen wird und ich habe 3 Kinder Frau Heil, für deren Zukunft ich persönlich verantwortlich bin...

und deswegen kämpfe ich gemeinsam mit unserer Initiative um einen Dialog mit der Politik, welcher anregen soll, nach Lösungen zu suchen, um unsere gelebte repräsentative Demokratie der Schnelllebigkeit des heutigen Seins anzupassen.

Ach und Sie haben richtig gehört Frau Heil, wir kämpfen in erster Linie um den Dialog, da es nicht immer einfach ist, überhaupt einen Gesprächskonsens zu finden.

Lesen Sie vielleicht, auch wenn das Ihre kostbare Zeit noch mehr einschränkt, die auf der vorgenannten Internetseite eingestellten Blogs, beginnend mit dem ältesten um vielleicht ein Gefühl zu bekommen, um was es eigentlich geht.

Niemand ist unfehlbar, aber wir leben nur einmal.

Ganz lieben Dank und bis hoffentlich demnächst

Mit freundlichen Grüßen

Reiko Beil

Initiative Dialog-2015